

Jahresbericht

GET Capital Quant Global Equity Fonds

RCS-Nummer: K1282

1. September 2019 bis 31. August 2020

Anlagefonds
luxemburgischen Rechts



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Anlageziel des **GET Capital Quant Global Equity Fonds** ist die Erwirtschaftung einer attraktiven risikoadjustierten Wertentwicklung. Die Anlageausrichtung des Fonds sieht vor, langfristig ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Kapitalerhalt und Ertrag zu erzielen.

Anlagestrategie und Ergebnis

Die Anlagepolitik des **GET Capital Quant Global Equity Fonds** ist darauf ausgerichtet, eine risikoadjustierte Investition über die Assetklassen Aktien, Renten und Geldmarkt an den weltweiten Kapitalmärkten umzusetzen. Das Sondervermögen investiert dabei in ein breit diversifiziertes Portfolio.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen über ETFs (Exchange-traded funds = börsengehandelte Fonds) in internationalen Aktienmärkten, in Staatsanleihen des Euroraums sowie im Geldmarkt investiert.

Der Fonds startete das Berichtsjahr bei einer Aktienquote von 95,8 %. Diese Quote wurde auch über den Jahresultimo konstant gehalten. Im Zuge der Corona-Krise wurde die Aktienquote auf knapp über 50 % zurückgeführt. Mit der sich dann abzeichnenden Erholung der Märkte gestützt durch fiskalische und geldpolitische Anreize wurde die Quote schnell wieder nach oben gebracht Richtung 80 % bis Ende April. Ende Mai lag die Investition wieder über 90%. So lag die Aktienquote zuletzt bei knapp 95,7 % am Ende des Berichtszeitraums. Der Fonds erwirtschaftete vor diesem Hintergrund eine positive Wertentwicklung von 12,48 %. Das Ergebnis wurde mit einer Volatilität von 15,63 % erzielt.

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen

keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Auf Ebene des Sondervermögens wurden im Berichtszeitraum Derivate eingesetzt.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Marktpreisrisiken

Durch die Investition in verschiedene Wertpapier-Investmentanteile war und ist das Sondervermögen einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko ausgesetzt, welches jedoch durch die breite Diversifikation und ein striktes Risikomanagement begrenzt ist.

Aktienrisiken

Das Sondervermögen ist entsprechend der Anlagestrategie über die Investition in Aktien-ETFs den allgemeinen und spezifischen Risiken der internationalen Aktienmärkte ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Aktien-ETFs, die wiederum in eine Vielzahl von Einzelaktien investiert sind, gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Länder und Regionen sowie durch den Einsatz von Aktienindex-Futures.

Währungsrisiken

Da der Fonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Fondsvermögens in Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Aufgrund der Ausrichtung des Sondervermögens spielen Zinsänderungsrisiken nur eine untergeordnete Rolle.

2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der einzelnen Investments innerhalb der erworbenen Zielfonds. Bei Aktienfonds spielen diese im Allgemeinen eine untergeordnete Rolle.

Ausfallrisiken entstehen weiterhin durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

3. Liquiditätsrisiken

Durch die Umsetzung der Anlagestrategie über ETFs wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich durch die Liquiditätssituation der verschiedenen Zielfonds bestimmt. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen sowie durch den Börsenhandel im Falle von ETFs ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte des Sondervermögens zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

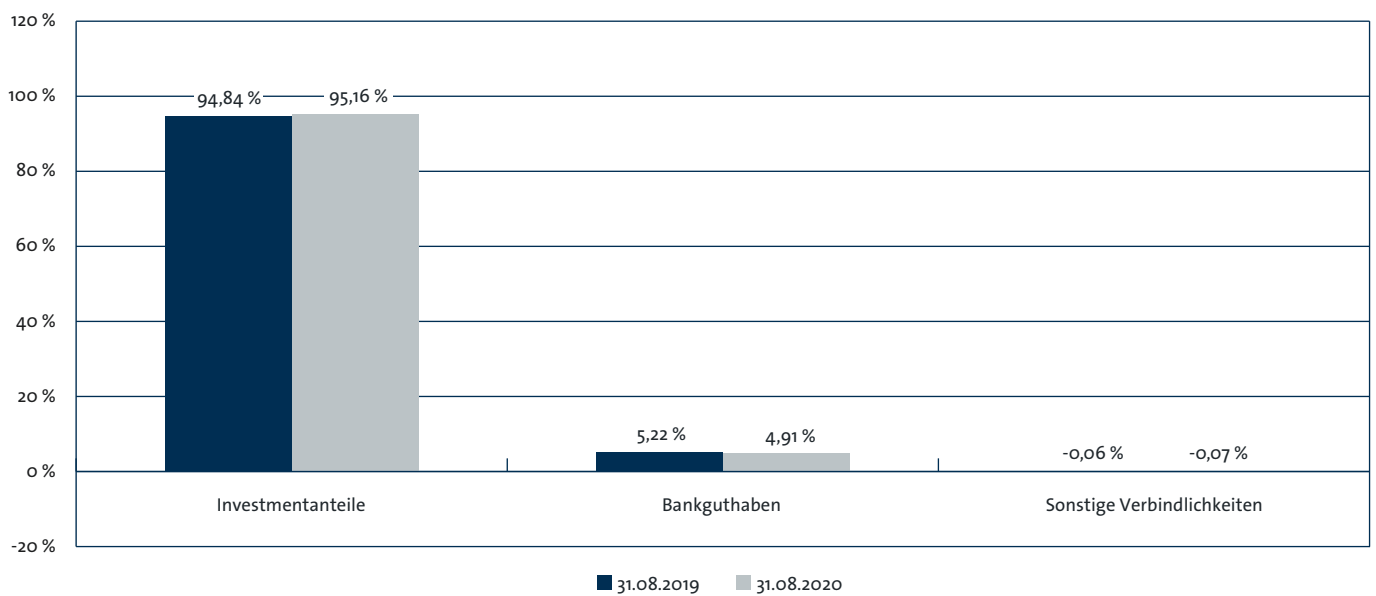
5. Pandemierisiken

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind nach aktuellen Prognosen negative Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum sowie die Beschäftigung abzu- sehen, es bestehen allerdings Unsicherheiten über die tatsächlichen Ausprägungen. Aufgrund der volatilen Marktverhältnisse sowie weiterer Faktoren sind Auswirkungen für den Fonds nicht auszuschließen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentfondsanteilen inklusive ETFs und Aktien und durch Absicherungsmaßnahmen mit Derivaten.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Köln, im September 2020

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer

Vermögensübersicht zum 31.08.2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	25.929.117,72	95,16
Aktiefonds	25.929.117,72	95,16
Bankguthaben	1.338.356,20	4,91
Verbindlichkeiten	-18.579,84	-0,07
Fondsvermögen	27.248.894,08	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.08.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile						EUR	25.929.117,72	95,16
Gruppenfremde Investmentanteile								
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF	DE000ETFLO29	ANT	23.951	57.305	33.354	EUR 33,1500	793.975,65	2,91
Xtrackers Switzerland UCITS ETF	LU0274221281	ANT	16.398	13.535	13.390	EUR 101,1800	1.659.149,64	6,09
ComStage ETF DJ STOXX 600 TR	LU0378434582	ANT	14.245	14.245	0	EUR 74,6200	1.062.961,90	3,90
ComStage ETF DJ STOXX 600 Food&Bever. TR-I	LU0378435803	ANT	13.427	13.427	11.964	EUR 122,6000	1.646.150,20	6,04
ComStage ETF DJ STOXX 600 Technology TR-I	LU0378437098	ANT	21.510	13.629	11.412	EUR 85,6800	1.842.976,80	6,76
ComStage ETF Dow Jones Industrial Average UCITS	LU0378437502	ANT	13.240	13.240	14.181	EUR 275,8500	3.652.254,00	13,40
ComStage ETF Nasdaq-100	LU0378449770	ANT	42.411	0	12.103	EUR 105,8800	4.490.476,68	16,48
ComStage MSCI North America TRN UETF	LU0392494992	ANT	46.503	56.003	53.212	EUR 82,1700	3.821.151,51	14,02
Lyxor UCITS ETF S&P 500 Daily Hedged D-EUR	LU0959211243	ANT	22.510	22.510	0	EUR 189,7200	4.270.597,20	15,67
Lyxor Stoxx Europe 600 Chemicals ETF	LU2082996542	ANT	9.314	9.314	0	EUR 203,2500	1.893.070,50	6,95
Lyxor MSCI Taiwan	LU2090063327	ANT	26.863	26.863	0	EUR 29,6450	796.353,64	2,92
Summe Wertpapiervermögen							25.929.117,72	95,16
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	1.338.356,20	4,91
Bankguthaben						EUR	1.338.356,20	4,91
EUR - Guthaben bei								
Verwahrstelle		EUR	233.745,20			EUR	233.745,20	0,86
Kreissparkasse Köln		EUR	208.069,39			EUR	208.069,39	0,76
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg		EUR	896.541,61			EUR	896.541,61	3,29
Summe der Vermögenswerte						EUR	27.267.473,92	100,07
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-18.579,84	-0,07
Fondsvermögen						EUR	27.248.894,08	100,00²⁾
Anteilwert						EUR	1.920,97	
Umlaufende Anteile						STK	14.185	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								95,16
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Taxe d'Abonnement und Verwaltungsvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

>>

>> Fortsetzung**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

per 31.08.2020 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
ComStage ETF Dow Jones STOXX 600 Health Care TR	LU0378435985	ANT	0	12.202
ComStage ETF MSCI Taiwan TRN UCITS ETF	LU0392495619	ANT	26.863	26.863
ComStage ETF PSI 20 I	LU0444605215	ANT	0	56.235
ComStage ETF S&P 500 UCITS ETF	LU0488316133	ANT	8.292	20.148
ComStage ETF STOXX Europe 600 Chemicals NR UCITS-I	LU0378435555	ANT	3.919	6.818
Invesco Stoxx Europe 600-A	IE00B605WW18	ANT	0	15.743
Lyxor China Enterprise (HSCEI) UCITS ETF	LU1900068914	ANT	7.006	7.006
Lyxor ETF DAX	LU0252633754	ANT	11.166	11.166
Lyxor FTSE 100 UCITS ETF C	LU1650492173	ANT	44.649	87.399
Lyxor Stoxx Europe 600 Healthcare ETF	LU2082997516	ANT	6.703	6.703
iShares AEX ETF	IE00B0M62Y33	ANT	0	12.811
iShares MSCI Japan SRI UCITS ETF	IE00BYX8XC17	ANT	462.396	462.396

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
Derivate		
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte	EUR	17.083
(Basiswert(e): CAC 40, DAX 30, FTSE/MIB Index, IBEX 35)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.09.2019 bis 31.08.2020

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		308.501,46
Summe der Erträge		308.501,46
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-315,14
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-4.080,19
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		-7.979,23
4. Verwaltungsvergütung		-206.200,38
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.499,56
6. Sonstige Aufwendungen		-8.972,69
davon Depotgebühren	-8.503,01	
7. Taxe d'Abonnement		-768,97
Summe der Aufwendungen		-230.816,16
III. Ordentlicher Nettoertrag		77.685,30
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.129.066,09	
2. Realisierte Verluste	-778.684,52	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.350.381,57	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.428.066,87	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.588.646,27	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.625.213,14	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-36.566,87	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.016.713,14

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.09.2019 bis 31.08.2020

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		25.767.687,42
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-84.216,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.440.358,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	328.129,92	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.768.488,33	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-10.932,07
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.016.713,14
davon nicht realisierte Gewinne	1.625.213,14	
davon nicht realisierte Verluste	-36.566,87	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		27.248.894,08

Vergleichende Übersicht

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.08.2020	27.248.894,08	1.920,97
31.08.2019	25.767.687,42	1.713,73
31.08.2018	12.399.943,48	1.691,44
31.08.2017	30.690.995,80	1.577,94

Anhang

Angaben gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,16
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31.08.2020 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Rechtsform und Bilanzierungsgrundlagen

Der GET Capital Quant Global Equity Fonds ist ein Fonds in der Rechtsform eines „Fonds Commun de Placement“, dessen Verkaufsprospekt und Verwaltungsreglement unter den Anwendungsbereich des Teil 1 des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner angepassten Form fällt.

Die Finanzaufstellungen wurden im Einklang mit den Luxemburger Vorschriften über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Die Buchführung des Fonds erfolgt auf Basis der Going-Concern-Prämisse.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,11 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Portfolio Turnover Rate (PTR) beträgt 229,016 %. Die Portfolio Turnover Rate drückt die Summe der Wertpapierkäufe und -verkäufe abzüglich des Netto-Mittelauflommens als Prozentsatz des durchschnittlichen Nettofondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 %.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.09.2019 bis 31.08.2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen GET Capital Quant Global Equity Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 10.632,04 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d'abonnement“) von derzeit 0,05% p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen bzw. 0,01% p.a. auf Anteile institutioneller Anteilklassen. Die taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Für das Sondervermögen GET Capital Quant Global Equity Fonds kommt 0,01% zur Anwendung.

Angaben zu den Kosten von Zielfonds

Verwaltungsvergütung der im GET Capital Quant Global Equity Fonds enthaltenen Investmentanteile:	% p.a.
ComStage ETF DJ STOXX 600 Food&Bever. TR-I	0,25000
ComStage ETF DJ STOXX 600 TR	0,20000
ComStage ETF DJ STOXX 600 Technology TR-I	0,25000
ComStage ETF Dow Jones Industrial Average UCITS	0,45000
ComStage ETF Dow Jones STOXX 600 Health Care TR	0,25000
ComStage ETF MSCI Taiwan TRN UCITS ETF	0,60000
ComStage ETF PSI 20 I	0,35000
ComStage ETF S&P 500 UCITS ETF	0,12000
ComStage ETF STOXX Europe 600 Chemicals NR UCITS-I	0,25000
ComStage MSCI North America TRN UETF	0,25000
Comstage ETF Nasdaq-100	0,25000
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF	0,15000
Invesco Stoxx Europe 600-A	0,20000
Lyxor China Enterprise (HSCEI) UCITS ETF	k.A.
Lyxor ETF DAX	0,15000
Lyxor FTSE 100 UCITS ETF C	k.A.
Lyxor MSCI Taiwan	k.A.
Lyxor Stoxx Europe 600 Chemicals ETF	k.A.
Lyxor Stoxx Europe 600 Healthcare ETF	k.A.
Lyxor UCITS ETF S&P 500 Daily Hedged D-EUR	k.A.
Xtrackers Switzerland UCITS ETF	0,30000
iShares AEX ETF	0,30000
iShares MSCI Japan SRI UCITS ETF	k.A.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschlüsse gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

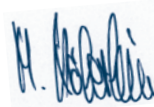
Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften erfolgt.

Köln, 02. November 2020

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Manfred Köberlein



Jürgen Meyer



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
GET Capital Quant Global Equity Fonds

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des GET Capital Quant Global Equity Fonds (der „Fonds“) zum 31. August 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensübersicht zum 31. August 2020;
- der Vermögensaufstellung zum 31. August 2020;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Entwicklung des Sondervermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich der Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des ‚Réviseur d’entreprises agréé‘ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 18. Dezember 2020

Frank Ballmann

Sonstige Hinweise (ungeprüft)

Zusammensetzung des Referenzportfolios

gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512

100 % MSCI World

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512

Kleinster potenzieller Risikobetrag	19,36 %
Größter potenzieller Risikobetrag	120,09 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	87,13 %

Die Risikokennzahlen sind als absolute Auslastung der 200%-Grenze des Value-at-Risk des Vergleichsvermögens dargestellt.

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.09.2019 bis 31.08.2020 auf Basis der Monte-Carlo Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den relativen Value-at-Risk Ansatz im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 4,05 %, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.325
davon feste Vergütung	TEUR	5.661
davon variable Vergütung	TEUR	1.664
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		62
Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.102
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.619
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.086
davon andere Risikoträger		n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	398
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2019 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2019 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.08.2020)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Jan Wicke, stellv. Vorsitzender(ab 01.09.2020)
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender(bis 31.08.2020)
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer

Ralf Pohl (bis zum 31.01.2020)

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.

Angaben zum Sondervermögen

Anlageberater

GET Capital AG
Heinz-Nixdorf-Straße 31
41179 Mönchengladbach
Deutschland

Abschlussprüfer

PwC Société coopérative
2, Rue Gerhard Mercator
L-1014 Luxembourg
Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg

Vertriebsstelle

GET Capital AG
Heinz-Nixdorf-Straße 31
41179 Mönchengladbach
Deutschland

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg

Aufsichtsbehörde

Commission de Surveillance du Secteur Financier
283, route d'Arlon
1150 Luxemburg
Luxemburg

Zahlstelle

Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Luxemburg

Rechtsberater des Fonds

Elvinger Hoss Prussen
société anonyme
2, Place Winston Churchill
1340 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Angaben für Anleger aus Deutschland

Zahl- und Informationsstelle Bundesrepublik Deutschland

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com